

Verhandlungen um Tramdepot vor Durchbruch

Bis auf eine Partei sind alle Anwohner auf den Vorschlag zur Überbauung Burgernziel eingetreten.



Seit Bernmobil das Tramdepot nicht mehr nutzt, finden auf dem Areal Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Bild: Valerie Chetelat (Archiv)

2,5 Jahre dauerten die Verhandlungen. Doch nun scheint der Durchbruch greifbar. «Das Bauprojekt Tramdepot Burgernziel kommt voran», heisst es jedenfalls in der gestrigen Mitteilung der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und der Wohnbaugenossenschaft Acht (WBG Acht), welche die Überbauung gemeinsam realisieren werden.

Die Überbauung, welche 2015 den Segen der Stadtberner Stimmberechtigten erhielt, war lange blockiert. Anwohner machten geltend, dass das Bauprojekt gegen Dienstbarkeitsverträge verstösst. Diese wurden vor mehr als hundert Jahren abgeschlossen, sind aber nach wie vor gültig (der «Bund» berichtete). Darin ist etwa festgehalten, dass auf der Nachbarparzelle nicht so hoch gebaut werden darf, wie es das Bauprojekt vorsieht.

WERBUNG

powered by 

Immobilien finden

PLZ

Typ

Preis

bis

Zimmer

bis

Suchen

inRead invented by Teads

Fabian Christl 06:27

Artikel zum Thema

Unterschriften für das Tramdepot Burgernziel gesammelt



Am Montag reichten die Initianten der Burgernziel-Initiative die gesammelten Unterschriften ein. Doch eilt ihnen die Zeit davon. [Mehr...](#)

Interview: Naomi Jones 23.01.2017

Der Poker um die Überbauung Burgernziel dauert an

5000 Franken bieten die Burgernziel-Bauherren den Anrainern an. Doch Siegfried Da Ronche und seinen Mitstreitern ist das nicht genug. [Mehr...](#)

Von Fabian Christl 08.12.2016

Das Tramdepot Burgernziel erhält 35 gemeinnützige Wohnungen

Der Gemeinderat hat die Baurechte für die Überbauungen des Tramdepots Burgernziel und des Warmbächli-Areals vergeben [Mehr...](#)

04.07.2016

Nun sind sämtliche Parteien mit einer Ausnahme auf das Angebot der Bauherrschaft eingetreten. Sie erhalten 10'000 Franken für den Verzicht ihrer Rechte. Und auch mit der letzten Partei scheint man kurz vor einer Einigung zu stehen. «Die letzte zu bereinigende Dienstbarkeit befindet sich zurzeit beim Notar, und die Gespräche stehen kurz vor dem Abschluss», sagt Julia Zosso, Informationsbeauftragte der GVB. Sie rechnet damit, dass das Baugesuch im Februar 2018 eingereicht werden kann. Läuft alles nach Plan, ist im Herbst 2018 Baustart. Die Bauzeit wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen, sodass ein Bezug im Frühjahr 2021 laut Zosso aus jetziger Sicht möglich erscheint.

Die jetzigen Zwischennutzer – etwa das Restaurant Punto – müssen sich also langsam, aber sicher nach Alternativen umsehen. Zwar könnten die Zwischennutzer damit rechnen, sagt Zosso, «dass sie die Sommersaison 2018 noch für sich nutzen können». Danach dürfte aber bald einmal Schluss sein.

Die Überbauung Tramdepot Burgernziel sieht vor, dass auf dem Areal rund 100 Wohnungen sowie Dienstleistungsangebote erstellt werden. GVB und WBG Acht informierten das Quartier über den Stand des Projekts. (Der Bund)

Erstellt: 15.12.2017, 06:27 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein